

Der erste neue Lehrgang Vorarbeiter/in läuft

Text **Boris Bollinger**

Bilder **Mara Hausammann**

In der Weiterbildung der Gipserberufe ist einiges los. Nachdem die Reform abgeschlossen ist, geht es an die praktische Umsetzung der erarbeiteten Lehrinhalte. Als erster neuer Kurs ist der Vorbereitungslehrgang Vorarbeiter/in «Vorarbeiter/in Gips-, Trockenbau- und Dämmtechnik» SMGV/Frepp gestartet, zu dem ein Modul «Trockenbau» gehört.



Hersteller und Lieferanten haben Fachleute in die Kurse abgestellt, die den Teilnehmenden die Praxis zeigen.

Der erste Vorbereitungslehrgang «Vorarbeiter/in Gips-, Trockenbau- und Dämmtechnik» mit verbandsinterner Prüfung ist im November 2021 mit 19 Teilnehmern gestartet und befindet sich jetzt im letzten Drittel vor der Ziellinie.

Das (noch nicht akkreditierte) Reglement über die verbandsinterne Prüfung Vorarbeiter/in Gips-, Trockenbau- und Dämmtechnik SMGV/Frepp umschreibt das Berufsbild der zukünftigen Berufsleute wie folgt:

- Vorarbeitende Gips-, Trockenbau- und Dämmtechnik SMGV montieren vornehmlich Trockenbau- sowie Dämmsysteme und führen anspruchsvolle Verputz- und Stuckaturarbeiten aus in den Bereichen Neubau, Umbau und Wertehaltung. Auf der Baustelle vertreten sie die Interessen des Gipserunternehmens.
- In der Arbeitsvorbereitung planen Vorarbeitende den wirtschaftlichen Einsatz von Personal, Maschinen, Geräten und Material. Sie berücksichtigen dabei deren Verfügbarkeit und die Rahmenbedingungen.
- Vorarbeitende verteilen die einzelnen Aufgaben auf die Mitarbeitenden und Lernenden. Sie geben ihnen, wenn nötig, Instruktionen/Anleitungen und überwachen die fachgerechte Ausführung der Arbeiten.
- Vorarbeitende sorgen für eine übersichtliche und effiziente Organisation der Baustelle, die fachgerechte Lagerung des Materials und die korrekte Bedienung und Wartung der Geräte und Werkzeuge. Sie behalten den Überblick über ihr Gewerk auf der Baustelle und kennen die Arbeitsabläufe. Sie müssen jederzeit entscheiden können, welche Arbeiten Priorität haben, um beispielsweise Maschinen und Geräte effizient koordinieren zu können.
- Sie erledigen auch administrative Arbeiten. Sie erstellen Tages-, Arbeits- und Regierapporte und protokollieren Abnahmen.
- Je nach Baustelle führen Vorarbeitende einen bis zehn Mitarbeitenden. Sie sind sozial kompetent, übernehmen gegenüber ihren Mitarbeitenden eine Vorbildfunktion und spornen sie zu guten Leistungen an. Zudem betreuen sie die Lernenden und begleiten deren praktische Ausbildung.
- Auf der Baustelle überwachen Vorarbeitende die Einhaltung der Normen und Weisungen, der Sicherheitsvorschriften sowie der Umweltschutzverordnungen. Sie sorgen auch dafür, dass die Regeln zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz jederzeit eingehalten werden. Sie setzen sich engagiert für den Schutz von Mitarbeitenden und Dritten sowie der Umwelt ein.

Autor Boris Bollinger ist Leiter Ausbildungszentrum Gipser in Wallisellen.

Die Planung gehört zu den Aufgaben der künftigen Vorarbeitenden.



Die zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen Handlungskompetenzen werden im Reglement wie folgt aufgelistet:

- a. Vorbereiten und Rapportieren der Arbeiten
- b. Leiten von Mitarbeitenden und Arbeiten auf der Baustelle
- c. Montage von Trockenbausystemen
- d. Montage von Dämmsystemen
- e. Ausführen von anspruchsvollen Verputz- und Stuckaturarbeiten.

Optimierte Unterrichtseinheiten

Die Reform der ganzen Höheren Berufsbildung im Berufsfeld Gipser machte die Einrichtung einer Steuergruppe und diverser Autorenteams nötig. Die Steuergruppe legte die Inhalte, die Gliederung und das Anforderungsniveau im Vorfeld fest.

Danach nahmen Autorenteams für diesen neuen Vorbereitungslehrgang ihre Arbeit unter hohem Zeitdruck im Sommer 2021 auf. Sie sind jetzt rollend an der Fertigstellung der letzten Kurs-themen. Unter Mitwirkung einer Fachperson für Didaktik und Methodik wurden die Unterrichtseinheiten optimiert und auf die wichtige Kompetenzorientierung ausgerichtet. Das Resultat der Arbeit von Steuer- und Arbeitsgruppen ist der in diesem Artikel beschriebene Vorbereitungslehrgang.

Während des Prozesses der Berufsfeldanalyse und der Lehrgangsreform hat die Steuergruppe entschieden, dass

die praktischen Bildungsinhalte vom bisherigen Lehrgang Polier Stuckateur-Trockenbauer «eine Stufe tiefer» in den neuen Lehrgang Vorarbeiter/in Gips-, Trockenbau- und Dämmtechnik integriert werden. Dadurch ist der Lehrgang Vorarbeiter/in von bisher 480 auf neu

560 Pflichtlektionen angewachsen. Das hat auch Auswirkungen auf den Lehrgangspreis: Neu kostet der Lehrgang 25 380 Franken für SMGV-Mitglieder, wobei der Gimafonds eine Kursgeldentschädigung von bis zu 20 400 Franken beisteuert. →

Der Vorbereitungslehrgang		
Grundlagen-modul	Theorie	Anzahl Lektionen
G1-01	Start in Ausbildung	2
G1-02	Arbeitssicherheit	6
G1-03	Führung und Kommunikation	24
G1-04	Normen, Ausmass und Planlesen	24
G1-05	Avor	16
G1-06	Physikalische und chemische Grundlagen	16
G1-07	Zeichnen und Skizzieren	8
G1-08	Fallstudien und komplexe interdisziplinäre Aufgaben	16
G1-09	Kopas ¹	8
G1-10	Berufsbildnerkurs ¹	40
G1-11	Nachhilfe Theorie ²	8
Grossmodul Trockenbautechnik		
T1-01	Trockenbautechnik Theorie	40
T1-02	Trockenbautechnik Praxis	120
Grossmodul Dämmtechnik		
D1-01	Dämmtechnik Theorie	40
D1-02	Dämmtechnik Praxis	120
Grossmodul Gipstechnik		
VS1-01	Gipstechnik Theorie	40
VS1-02	Gipstechnik Praxis	80
Vorbereitung Abschlussprüfungen		
AP1-01	Prüfungsvorbereitung Theorie ³	40
AP1-02	Prüfungsvorbereitung Praxis ³	40

1) Teilnahme empfohlen, aber fakultativ. Leistungsziele werden in keinem anderen Grossmodul abgedeckt. Separate Verrechnung.
 2) Teilnahme empfohlen, aber fakultativ. Kosten sind im Lehrgangspreis inbegriffen, keine Zusatzkosten.
 3) Teilnahme empfohlen, aber fakultativ. Separate Verrechnung.



Trockenbauer an der Arbeit.

Nebst den Inhalten hat sich auch die Form des Abschlussverfahrens geändert. Im bisherigen Ausbildungsmodell «Vorarbeiter Stuckateur-Trockenbauer» konnten insgesamt elf einzelne Module besucht und separat abgeschlossen werden. Danach war die Einreichung aller Modulabschlüsse nötig und das verbandsinterne SMGV-Diplom wurde automatisch ausgestellt.

Nach dem neuen Modell finden keine Modulabschlüsse mehr statt. Am Ende des ganzen Vorbereitungslehrgangs wird eine Abschlussprüfung durchgeführt, wobei die Teilnehmenden alle erworbenen Kompetenzen parat haben und beweisen müssen.

Die Abschlussprüfung setzt sich aus folgenden Prüfungsteilen zusammen:

- Schriftliche Prüfung (ca. 6 Std.): Integrierte Fallstudien über alle Lerninhalte
- Praktische Prüfung (ca. 22 Std.): Arbeiten an einem fachübergreifenden Objekt
- Mündliche Prüfung (ca. 1 Std.): Fachgespräch zu umfassenden Situationen.

Gemäss Reglement wird zur Abschlussprüfung zugelassen, wer eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt:

- Sich mit einem eidg. Fähigkeitszeugnis als Gipser-Trockenbauer ausweisen kann,
- im Doppelberuf Maler/Gipser mit mind. 2-jähriger Berufstätigkeit im Gipsergewerbe ausweisen kann,

- mit einem Fähigkeitszeugnis in einem verwandten Beruf und einer Berufspraxis im Gipsergewerbe von 3 Jahren ausweisen kann,
- über gleichwertig erbrachte Bildungsleistungen ausweisen kann. Die Prüfungskommission entscheidet über die Anrechnung ausserhalb des Bildungsdurchgangs erworbener Bildungsleistungen.

Für die Zulassung zur verbandsinternen Abschlussprüfung muss der Nachweis der Vorbereitungslehrgangs des jeweiligen Verbandes vorliegen.

Ein Thema des Lehrgangs ist die Innenwärmedämmung.





Die Kursteilnehmenden erfahren aus erster Hand Topaktuelles über Systeme, Materialien und Einsatztechniken.

Die ersten drei Grossmodule «Grundlagen», «Trockenbautechnik» und «Dämmtechnik» konnten dank grosszügiger Unterstützung von externen Systemhaltern und Lieferanten erfolgreich durchgeführt werden. Die verschiedenen Systemhalter delegierten ihre Fachexperten kostenlos in die Autorentams, stellten ehrenamtlich arbeitende Kursleiter ab und stellten grossmehrheitlich sogar kostenloses Verbrauchsmaterial zur Verfügung.

Dank diesen Fachleuten aus Praxis, Forschung und Entwicklung ist es dem SMGV gelungen, den Teilnehmenden die topaktuellen Systeme, Materialien und Einsatztechniken in der Praxis zu zeigen und sie die Anwendung üben zu lassen. Jetzt steht noch das Grossmodul «Gipstechnik» (Verputz und Stuckatur) an, das bis Mitte Juli 2022 abgeschlossen sein wird.

Kurz vor den Abschlussprüfungen im kommenden September werden fakultativ eine Woche «Prüfungsvorbereitung Theorie» und «Prüfungsvorbereitung Praxis» angeboten. Danach sollten die Teilnehmenden optimal vorbereitet sein auf die erstmaligen Abschlussprüfungen. Aktuell erarbeitet eine Autorengruppe die dafür nötigen schriftlichen, praktischen und mündlichen Prüfungen.

Erfolgreicher Lehrgang

Die ersten Auswertungsrunden mit Autoren, Kursleitenden und Teilnehmenden haben aufgezeigt, dass der neue Vorbereitungslehrgang sowohl inhaltlich wie auch organisatorisch ein grosser Erfolg

ist und die neuen Berufsleute alsbald mit einem sehr gut gefüllten Rucksack als Vorarbeitende in die Arbeitswelt zurückgehen können.

Bereits laufen die Arbeiten für den nächsten Vorbereitungslehrgang, der im Herbst 2022 starten und im Herbst 2023 enden wird. Die erkannten Verbesserungsmassnahmen aus der erstmaligen Durchführung werden eingebaut.

Grosser Dank

An dieser Stelle will der Autor dieses Beitrags den involvierten Autoren, Kursleitenden, Teilnehmenden, Arbeitgebenden und Mitarbeitenden ein grosses Dankeschön aussprechen für ihren grossartigen Einsatz unter hohem Zeit- und Kostendruck.

Das Team wird diese Erfahrungen und die Motivation in die Entwicklung der anstehenden neuen Lehrgänge «Projektleiter/in Gips-, Trockenbau- und Dämmtechnik mit eidg. Fachausweis» und «Meister/in Gips-, Trockenbau- und Dämmtechnik mit eidg. Diplom» mitnehmen. Der neue Projektleiterlehrgang wird nach den Sportferien 2023 starten und der neue Meisterlehrgang im Herbst 2023.

Für die nächste Durchführung des Lehrgangs Vorarbeiter/in SMGV und den anstehenden Lehrgang Projektleiter/in wird zu gegebener Zeit ein Orientierungsabend organisiert. Interessierte Personen können sich bei der Lehrgangsführung melden und sich auf die unverbindliche Warteliste nehmen

lassen, damit sie keine News verpassen. Die Lehrgangsführung und die Werkstattleitung erarbeiten zurzeit den Aufbau und Ausbau der ganzen berufsorientierten Weiterbildung im Gipsergewerbe. Diverse alte Module werden umgebaut, aufgefrischt und neu aufgestellt angeboten werden. Die Verantwortlichen werden neue Kursthemen lancieren, mit Arbeitgebenden und Systemhaltern neue Themen erarbeiten und diese zu passenden Kursangeboten verarbeiten.

Vorschläge willkommen

Die Verantwortlichen im Bildungszentrum Gipser SMGV in Wallisellen freuen sich, allen Beteiligten ein ständig wachsendes Bildungsangebot mit hohem Wirkungsgrad für die Arbeitswelt anbieten zu können. Haben Sie Verbesserungsvorschläge? Dann teilen Sie uns diese mit. Die Leitung übernimmt auch Verantwortung bei berechtigter Kundenkritik.

In diesem Sinne freut sich der Autor dieser Zeilen im Namen des ganzen Bildungszentrums Gipser SMGV auf einen baldigen Kontakt mit Leserinnen und Lesern in Wallisellen, sei es als Kursteilnehmer, Auftraggeber, Expertin, Kursleiterin oder einfach als interessierte Person mit einem grossen Herzen für den schönen Gipserberuf. ■